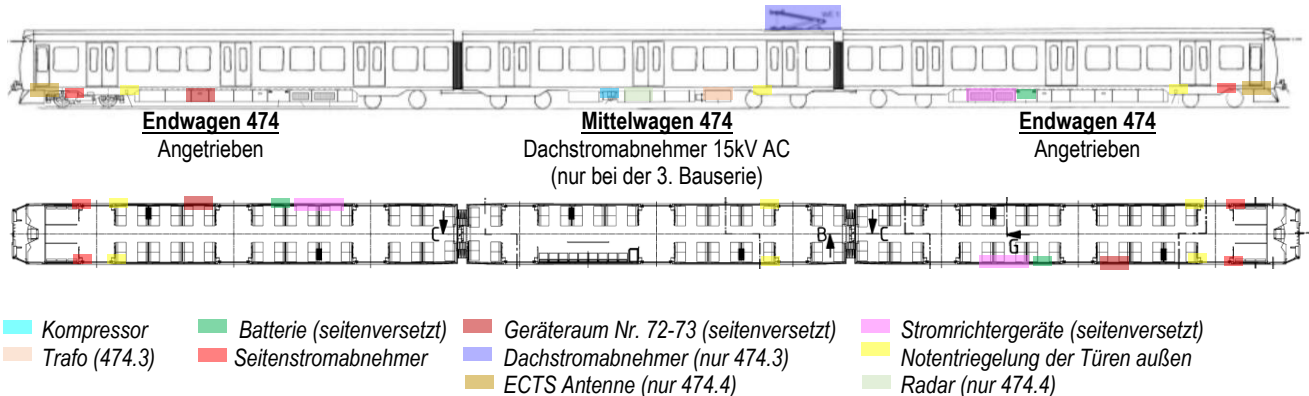


Elektrischer Triebzug

Baureihe 474 (Ein- und Zweisystemfahrzeug)

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht: End- und Mitteltriebwagen BR 474 (Bauserie 1 bis 4)



■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Material des Wagenkastens Stahlblech 2 mm
- Isolation 55 mm, Innenverkleidung GFK 4 mm

■ Besonderheiten:

- Die 3. Bauserie (474.3) der Baureihe ist ein Zweisystemfahrzeug für 1200V DC und 15kV AC.
- Ein Triebzug besteht aus drei fest miteinander gekuppelten Wagen, die durchgängig begehbar sind.
- Die Endwagen sind angetrieben und baugleich, der Mittelwagen ist ohne Antrieb.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

An den Geräteraumklappen der Bodenwanne (Unterflurbereich) sind kleine Glasscheiben angebracht, die als Löschmittelöffnung dienen. Spannungsführende Bereiche sind gesondert gekennzeichnet.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen: elektrische oder elektropneumatische Doppelschwenkschiebetüren

Notriegelung von außen: nur an den 3 Türen je Seite mit einer Not-Abstiegshilfe.

- Grauen Griff der Notriegelung (Gleisbettauslösung) ziehen, Tür von Hand aufschieben.

Notriegelung von innen: an allen Türen

- Roten Griff der Notriegelung an linker Türsäule ziehen, Tür von Hand aufdrücken.

Von
außenVon
innen

■ Notausstieg: durch alle Fahrgastraumtüren möglich.

- Nur 3 Türen je Seite verfügen über eine Not-Abstiegshilfe, welche nur in der 3. Bauserie durch beleuchtete Hinweisschilder markiert sind.

■ Führerraum:

Seitentüren und Rückwandtür sind mit einem Fahrzeug-Sicherheitsschlüssel zu öffnen (nur Triebfahrzeugführer). Die Rückwandtür besteht aus Verbund-Sicherheits-Glas (2 x 2,5 mm) und ist als eine in beide Richtungen zu öffnende Drehtür ausgeführt. Sie kann im Notfall auch im verschlossenen Zustand von der Führerraumseite geöffnet werden.

Not-
Abstiegshilfe

Hinweisschild

■ **Fenster:**

Fahrgasträume: Doppel-Sicherheitsverbundglas 2x4 mm

Führerraum: Doppel-Sicherheitsverbundglas 2x5 mm

Werkzeug: Fahrgastraumfenster können mit Feuerwehrraxt eingeschlagen werden oder durch Muskelkraft von draußen nach innen eingedrückt werden.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Hochspannung (1200 V Gleichstrom):**

Achtung: Beim Anliegen von mindestens 1 Stromabnehmer an der Stromschiene sind alle Stromabnehmer derselben Einheit beidseitig spannungsführend.

Die Stromschienspannung kann durch Betätigung des Kurzschließers (blauer Griff im Führerraum rechts oben an der Decke über der Einstiegstür) kurzgeschlossen und abgeschaltet werden (Stromabnehmer müssen noch an der Stromschiene sein).

Hinweis: Das Kurzschließen ist keine Erdung nach VDE.

Vor Rettungsmaßnahmen: Bahnerden (Erdungsvorrichtung wird von Feuerwehr vorgehalten)



Kurzschließer im Führerraum



Geräteraum Nr.72-73

■ **Hochspannung 15kV Wechselstrom (nur 3. Bauserie):**

Der Stromabnehmer sollte grundsätzlich abgesenkt sein. Stromabnehmer senken durch Betätigung des roten Not-Aus-Schlagtasters vorne rechts am Führertisch. Dies kann von jedem der zwei Führerräume durchgeführt werden.

Bei Arbeiten im Traktionscontainer (Geräteraum Nr. 72-73) unterhalb des Wagenbodens (s. Fahrzeugansicht) ist auch nach Spannungsfreischaltung mit hohen Restspannungen (Kondensatoren) zu rechnen. Eine völlige Spannungslosigkeit kann nur durch autorisiertes Personal festgestellt werden.



Not-Aus-Schlagtaster



Sicherungstrenner

■ **Batteriespannung 110 V Gleichstrom:**

Um die Einheit spannungslos zu schalten, sind die gelben Sicherungstrenner unterhalb der Batterien an den beiden Endwagen zu ziehen. Dazu die Seitenklappen mit Vierkant öffnen.

■ **European-Train-Control-System- (ETCS) / Automatic Train Operation- (ATO)**

■ **Strahlung nur bei 474.4:**

Gesundheitsgefahr! Zum Aufenthalt unter den Endwagen muss wegen hochfrequenter Strahlung die ETCS-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet sein. Die ETCS-Antenne befindet sich vor dem ersten Drehgestell unter dem Fahrzeugboden (siehe Foto). Abschaltung der ETCS/ATO Fahrzeugeinrichtung erfolgt durch Ausschalten der Batteriespannung oder durch autorisiertes Personal.



ETCS-Antenne

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Alle Materialien entsprechen der Brandschutzklasse E2 gemäß EBA-Regelungen bzw. Brandschutzstufe 3 gemäß DIN 5510.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batteriekasten	Säurefüllung	8 x 23,5 l	2 Batteriekästen
Druckluftbehälter	Druckluft	Bis 500 l	5 - 10 bar
Kühlmittel	Wasser-Antifrogen-Gemisch	2 x 180 l	Gesundheitsschädlich
Spurkranzschmierung Behälter am Längsträger nur bei Bauserie 1-3	Locolub ECO DB (Schmieröl)	2 x 8 l	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen
Trafoöl (3. Bauserie)	MIDEL 7131	740 l	Im Trafo u. zugehörigen Kühlsystem